

**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

**Herausgeber:** Urs Tillmanns

**Band:** 2 (1995)

**Heft:** 15

**Artikel:** Sigma : die vier Besten für den Nahbereich : eines davon ist EISA-Sieger

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-980147>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sigma: Die vier Besten für den Nahbereich. Eines davon ist EISA-Sieger

Einmal mehr wurde ein Sigma Objektiv von der EISA, der «European Imaging and Sound Association» zum Objektiv des Jahres ausgezeichnet. Weil die Qualität der langbrennweiten Sigma APO-Objektive kaum zu übertreffen ist.

Apochromatische Objektive sind in hohem Masse farbkorrigiert und zeichnen sich deshalb sowohl im Nah- als auch im Telebereich durch beste Schärfeleistung aus. Sigma hat sich schon vor Jahren auf diese Qualitätsklasse spezialisiert und führt in



Für höchste Ansprüche und beste Schärfe im Nahbereich hat Sigma die Apo-Macro-Reihe geschaffen.



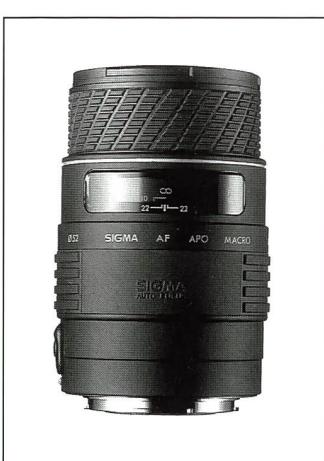
Der EISA-Sieger:  
Sigma APO-Macro 1:4/300 mm



Das Sporttele:  
Sigma APO-Macro 1:5,6/400 mm



Der Perfektionist:  
Sigma APO-Macro 1:2,8/180 mm



Das Ultrakompakte:  
Sigma APO-Macro 1:5,6/180 mm

ihrem breiten Sortiment ausschliesslich apochromatisch korrigierte langbrennweite Objektive.

Auch die Jury der EISA hat wiederum ein Apo-Objektiv von Sigma zum besten Objektiv des Jahres '95-'96 ernannt. Der Gewinner ist diesmal das **Sigma Apo-Macro 1:4,0/300 mm**, ein Spitzenobjektiv, das sich einen Platz in der Reihe der «Firsts» sichert: Es ist das erste apochromatische Tele-

objektiv, das sich direkt bis zum Abbildungsmassstab 1:3 fokussieren lässt.

Auch das **Sigma Apo-Macro 1:5,6/400 mm** ermöglicht eine durchgehende Fokussierung bis zum Abbildungsmassstab 1:3, mit dem Vorteil einer grösseren Aufnahmeentfernung, was sich besonders bei Tieraufnahmen bewährt, da der Fotograf weniger schnell in die Fluchtdistanz des Tieres gelangt.

Zu den beliebtesten Telebrennweiten für Nahaufnahmen gehören die 180 mm-Objektive. Hier hat Sigma gleich zwei Rosinen zu bieten: Das hochlichtstarke Sigma Apo-Macro 1:2,8/180 mm durchbricht bisherige Grenzen und lässt sich mit höchster Schärfen- und Kontrastleistung bis zum Abbildungsmassstab 1:2 einsetzen.

Wer auf eine kompakte Fotoausrüstung Wert legt, ist mit

dem ultrakompakten Sigma Apo-Macro 1:5,6/180 mm gut beraten. Es ist nur 103 mm kurz und bringt als Leichtgewicht lediglich 433 Gramm auf die Waage. Trotzdem fehlen Innenfokussierung und eine Nahgrenze von 1:2 nicht. Sigma verfolgt seit Jahren ein ganz klares Ziel: höchste Qualität, bewährtes Sortiment und preiswerte Leistung. Deshalb ist Sigma weltweit die Nummer Eins.